

6.Beiblatt Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz. 30.März 1949.

311/J A n f r a g e

der Abg.P r o k s c h, H i l l e g e i s t, O l a h, M i k s c h,
F r ü h w i r t h und Genossen
an den Bundesminister für Unterricht,
betreffend Zensur in der Ravag.

-.--.-.-

Mittwoch, den 16.3.1949 hätte in der Ravag im Rahmen der Stunde der Gewerkschaften ein Vortrag über die Besatzungssteuer abgehalten werden sollen. Einige Stunden vor der angesetzten Vortragszeit wurde die Pressestelle des Österreichischen Gewerkschaftsbundes verständigt, dass der Vortrag von der Zensur verboten sei. Der Vortrag konnte daher nicht stattfinden.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für Unterricht die nachstehende

A n f r a g e:

Ist der Herr Bundesminister bereit, die notwendigen Veranlassungen zu treffen, dass im österreichischen Rundfunk die Zensurfreiheit wieder hergestellt wird?

-.--.-.-.-